

Herrieden, den 20.05.2025

## An alle Eltern unserer Grundschüler

Sehr geehrte Eltern,

-- wie bereits in einem vorangegangenen Elternbrief kommuniziert, werden wir vom 30.06.-04.07.2025 unsere Zirkus-Projektwoche in der Grundschule durchführen. Der Projektzirkus Probst wird sein Zelt auf dem Festplatz der Stadt Herrieden aufbauen, ein Teil der Trainingseinheiten und alle Aufführungen werden dort stattfinden. Wie bereits erwähnt, konnten wir den Preis durch die Spenden der Firma Schüller-Küchen und des Fördervereines auf 15,- Euro pro Schüler/in reduzieren. In diesem Preis ist eine Freikarte für eine Elternteil beinhaltet. Geschwisterkinder, die bei uns an der Schule sind, zahlen 8,- Euro ohne eine weitere Freikarte.

### Anmeldung:

Es handelt sich um eine schulische Veranstaltung. Das bedeutet, dass die Kinder während der Veranstaltung natürlich dem schulischen Versicherungsschutz unterliegen. Zu den Vorstellungen, die nachmittags stattfinden (siehe Ablaufplan), müssen die Kinder gebracht und abgeholt werden, da kein Busverkehr gewährleistet werden kann. Sollten Sie selbst nicht für einen Transport Ihres Kindes sorgen können, kümmern Sie sich bitte rechtzeitig um eine Mitfahrgelegenheit. Wir gehen zwar davon aus, dass alle Kinder am Projekt teilnehmen möchten, dennoch ist aber eine Anmeldung durch die Eltern erforderlich. Kinder, die nicht angemeldet sind, bleiben regulär in der Schule bis zu ihrem offiziellen Unterrichtsende.

Das Anmeldeblatt mit den Zahlungsmodalitäten ist diesem Elternbrief angehängt. Bitte lesen Sie sich das genau durch. Insbesondere bei Geschwisterkindern ist für uns wichtig, dass Sie die Namen und die Klasse der Kinder eintragen, damit die Klassenlehrkräfte wissen, von welchem Kind sie 15,- oder 8,- Euro einsammeln müssen. Die Elternfreikarten erhalten Sie über die Schule. Zusätzliche Karten können lediglich an der Abendkasse (12,- Euro für Erwachsene, 4,- Euro für Kinder 3-15 Jahre) je nach Verfügbarkeit erworben werden. Vorbestellung können nicht entgegengenommen werden.

### Ablauf:

Die Kinder werden in zwei Gruppen A und B eingeteilt. Wir achten darauf, dass Geschwisterkinder definitiv in der gleichen Gruppe sind, damit Sie als Eltern nicht mehrere Veranstaltungen besuchen müssen. Die Gruppen proben zu unterschiedlichen Zeiten (siehe Ablaufplan). Innerhalb dieser Gruppen gibt es 10 verschiedene Darbietungsteams (z.B. Clowns, Zauberer, Trapez usw.), denen sich die Kinder zuordnen. Je nachdem welchem Darbietungsteam sie zugeordnet sind, findet das Training entweder in der Schule oder im Zirkuszelt statt. Alle Gruppe werden definitiv während der Trainingseinheiten nicht nur von den Zirkusleuten betreut, sondern erfahren natürlich auch eine schulische Aufsicht. Die Gruppen, die zum Festplatz laufen müssen, werden selbstverständlich auch von Lehrkräften geführt. Während der beiden Vorstellungen der jeweiligen Gruppe A oder B, sind ebenfalls Lehrkräfte anwesend, die die Kinder beaufsichtigen, bis sie abgeholt werden. Dazu melden sich die Kinder vor und nach der Vorstellung jeweils bei den jeweiligen Lehrkräften (Infos folgen noch). Aus diesem Grund müssen wir uns darauf verlassen

können, dass die Kinder zuverlässig gebracht und geholt werden. Die Gruppe der Kinder, die nicht mit den Proben an der Reihe sind, führt mit den Lehrkräften projektbezogenen Unterricht durch.

### **Unterrichtsschlusszeiten + Ganztagesbetreuung:**

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund des Zeitplanes die Unterrichtsschlusszeiten in dieser Woche ändern. Von Montag bis einschließlich Mittwoch endet der Unterricht offiziell für alle Klassen erst um 13.00 Uhr. Am Donnerstag ist stundenplanmäßig Unterrichtsschluss und am Freitag ist für alle Grundschüler bereits um 12.15 Uhr Unterrichtsschluss. Diese Unterrichtsschlusszeiten gelten auch für die gebundene Ganztagesklasse (Mo-Mi 13.00 Uhr, Do + Fr 12.15 Uhr). Falls Eltern der Kinder aus der gebundenen Ganztagesklasse eine Notbetreuung am Nachmittag benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig, damit wir das organisieren können (allerdings maximal bis 14.00 Uhr). Für diesen Fall müssen Sie Ihrem Kind allerdings etwas zu essen mitgeben, weil es in dieser Woche für den Ganztage in der Grundschule kein Mittagessen geben wird.

Der offene Ganztage steht zur Verfügung, allerdings kann die Betreuung lediglich bis 14.00 Uhr durchgeführt werden, weil wir an einigen Tage bereits um 15.00 Uhr schon wieder die ersten Vorstellungen haben. Auch ein Mittagessen kann für die Betreuungsgruppen nicht angeboten werden, weil die meisten Gruppen bis 12.30 Uhr proben und so der Zeitplan für das Essen völlig aus dem Ruder laufen würde. Mit diesem Elternbrief erhalten Sie eine entsprechende Abfrage, damit wir wissen, welche im offenen Ganztage angemeldeten Kinder tatsächlich bis 14.00 Uhr da sein werden. An den angegebenen Tagen geben Sie bitte Ihrem Kind selbst etwas zu essen mit.

Liebe Eltern,

alleine an den obenstehenden Ausführungen sehen Sie schon, dass diese Woche außergewöhnlich sein wird. Außergewöhnlich und mit viel Arbeit verbunden ist aber auch die Vorbereitung dieses Projektes. Wir versuchen im Vorfeld möglichst alles zu durchdenken, Stolpersteine rechtzeitig zu erkennen und alles möglichst einfach und strukturiert zu planen. Dennoch ist es aber eine enorme Herausforderung so ein Projekt mit mehr als 300 Grundschülerinnen und Grundschulern zu stemmen und sicher werden wir erst im Laufe der Woche vor Hürden stehen, die wir vorher überhaupt nicht als solche wahrgenommen haben. Ich bitte deshalb ausdrücklich um Ihre Unterstützung und vor allem um Nachsicht, wenn einmal nicht alles so funktioniert, wie wir uns das vorstellen. Wir alle hoffen, dass sich der Aufwand lohnt und die Kinder nach dieser Woche alle begeistert von dem Projekt sein werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Lehrkräften bedanken, von denen in dieser Woche ebenfalls viel Flexibilität und etliche Zusatzstunden verlangt werden, allen voran möchte ich Frau Kallert und Frau Geßler danken, die die Planung im Kollegium federführend übernommen haben.

Für Fragen hinsichtlich der Projektwoche können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichem Gruß  
gez. Werner Winter, Rektor